



# Malerischer Blick

## Tafel zeigt Martin Donaths „Schalenturm“

Wernigerode (isi/ksh) • Den Schalenturm am Burgberg können Spaziergänger seit Kurzem aus einer künstlerischen Perspektive erleben. Eine Malerblicktafel zeigt in Sichtweite des Bauwerks das Aquarell, das der Wernigeröder Künstler Martin Donath 1972 im Auftrag der Stadt gemalt hat. Es gehört zu der Serie „Vier Türme der Stadt Wernigerode“, die zum zehnten Rathausfest entstanden ist.

Im Namen seiner Eltern dankte Martin Donath junior dafür, dass damit eine zweite

Malerblicktafel das Werk seines Vaters würdigt. Gestiftet wurde sie von Andreas und Petra Schlotterose aus Worbis im Eichsfeld, die mit der Familie Donath befreundet sind.

Schön wäre es, wenn auf diese Art nach und nach ein Künstlerpfad entstehe, so Martin Donath junior. Dafür müssten weitere Stifter die Initiative ergreifen. Als nächstes wäre der Dullenturm an der Reihe. Das Bauwerk selbst gibt es nicht mehr. Es wurde im Jahr 1967 abgerissen.



Martin Donath junior (links) und Andreas Heinrich (rechts) dankten der Familie Schlotterose (Mitte) für die Stiftung. Foto: Ivonne Sielaff